



Schader Stiftung



SichtRaum
Sicherheit und Technologie im Weltraum

PUBLIC
SCIENCE
LAB

HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



Eine interdisziplinär-interstellare Workshop-Reihe

Das neue Weltraumzeitalter – Zwischen Utopie und Perspektiv- wechsel

Ab Januar 2023

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Die ISS ist nicht nur eine Raumstation, sondern wurde vielfach auch als Menschheitsprojekt gefeiert. Zugleich umkreist eine zunehmende Anzahl von Satelliten den Planeten und sorgt dabei für globale Vernetzung und Kommunikation. Und nicht wenige Menschen planen das Moon Village oder träumen gar von einer Besiedelung des Mars sowie multiplanetaren Zivilisationen.

Der Orbit unseres Planeten und das Weltall (Deep Space) sind mittlerweile wichtige Komponenten irdischen Lebens. Allerdings werden die politischen, philosophischen und gesellschaftswissenschaftlichen Dimensionen und Bedeutungen dieser Entwicklungen nach wie vor weithin verkannt. Debatten über Raumfahrt drehen sich zumeist primär um technologische Fragen und finanzielle Möglichkeiten.

Die Workshop-Reihe zum neuen Weltraumzeitalter legt hingegen gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven auf Nutzungsformen und gesellschaftliche Bedeutungsebenen der Raumfahrt frei und geht folgenden Leitfragen nach:

- Was lässt sich aus den internationalen Kooperationsformen im All für das Leben auf der Erde lernen? Welche Konfliktrisiken bestehen im Weltraum und wie sind sie mit irdischen Auseinandersetzungen verwoben?

- Wie verhindern wir, die Fehler im Weltall zu wiederholen, die wir auf der Erde im Umgang mit Ressourcen und Müll begangen haben?
- Welche Weltraumvisionen zeigen für die Menschheit Wege zu Gerechtigkeit und Zukunftsfähigkeit auf, ohne die Kolonialismen vergangener Jahrhunderte zu replizieren?

Zur Beantwortung dieser und weiterer Fragen braucht es Innovationsfreude, Einfühlungsvermögen sowie Sachverstand aus gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen und benachbarten Fächern wie der Geografie, den Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften.

Um die Teilnehmenden schon im Vorfeld einzubeziehen, sammeln wir bei der Anmeldung **Thesen**. Dabei denken wir an kurze Notizen (ein, zwei Sätze): Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an das jeweilige Workshopthema denken?

Wir laden Interessierte aus Wissenschaft und Praxis zu der Workshop-Reihe ein. Neben einleitenden Impulsen werden die von den Teilnehmenden eingebrachten Thesen im Mittelpunkt der Diskussion stehen. Schreiben Sie uns Ihre Thesen mit der Anmeldung zu den einzelnen Workshops!

Anmeldung unter dem Link:

www.schader-stiftung.de/weltraumzeitalter

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Anmeldungen

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Hinweise zur Barrierefreiheit finden Sie unter www.schader-stiftung.de/barrierefreiheit

Programmverantwortung
Dr. Daniel Lambach,
SichtRaum Network

Dr. Kirsten Mensch,
Schader-Stiftung

Prof. Dr. Stefan Selke,
Public Science Lab/ Hochschule Furtwangen

Schader-Stiftung

Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de

Der dritte Workshop

Montag, 16. Oktober 2023 | 14-18 Uhr

Das neue Weltraumzeitalter – Zwischen Utopie und Perspektivwechsel

Wunschvorstellungen rund um die Besiedlung erdähnlicher Planeten könnten auch das irdische Leben verändern. Seit Jahrzehnten treibt die Sehnsucht nach einem zivilisatorischen Neuanfang im All Utopist*innen an. Welche Vorstellungen von Demokratie und Gerechtigkeit für das Leben im All und auf der Erde finden in diesen Visionen Ausdruck? Sind dies realistische Maßstäbe für die Nutzung des Weltalls und die Fortentwicklung der Menschheit? Der Workshop wird sich auf das Fachwissen der Anwesenden aus Wissenschaft und Praxis stützen und einen intensiven Austausch ermöglichen.

Am Vormittag besteht die Möglichkeit, von 10:30 bis 12:30 Uhr, an einer Exkursion zur EUMETSAT teilzunehmen. EUMETSAT ist eine zwischenstaatliche Organisation, die Wettersatelliten betreibt. Die Besichtigung wird uns in das Mission Control Center und das Technical Infrastructure Building führen. Startpunkt bei: EUMETSAT, Eumetsat-Allee 1, 64295 Darmstadt. **Wer an einer Teilnahme interessiert ist, möchte das bitte bei der Anmeldung zum Workshop angeben und einen gültigen Personalausweis mitbringen.**

Im Anschluss an den Workshop laden wir zu einem informellen Austausch ein.

Bei der Anmeldung sammeln wir dieses Mal **thesenartige Zukunftsausblicke**: Wohin geht es Ihrer Meinung nach bei der weiteren Nutzung des Weltalls und der Fortentwicklung der Menschheit?

Eine Anmeldung und die Einreichung eines thesenhaften Zukunftsblicks zum Themenfeld „Zwischen Utopie und Perspektivwechsel“ ist über diesen Link möglich: www.schader-stiftung.de/weltraumzeitalter

Bereits stattgefundenene Veranstaltungen in der Workshop-Reihe

Das neue Weltraumzeitalter – Zwischen Kooperation und Konkurrenz

Während die ISS lange Zeit ein überragendes Beispiel für internationale Kooperation im All darstellte und über alle irdischen Krisen hinweg gemeinschaftlich betrieben wurde, zeigen sich derzeit Risse in der Einigkeit. Tests von Antisatellitenwaffen wecken Erinnerungen an die Militarisierung des Weltraums aus der Zeit des Kalten Kriegs. Kann der besondere Geist der Kooperation im Weltraum trotz der sich verschärfenden Weltlage erhalten werden?

Das neue Weltraumzeitalter – Zwischen Ausplünderung und neuer Mitwelt

Zahlreiche Satelliten werden von öffentlichen Organisationen und Privatunternehmen in die Erdumlaufbahn gesetzt und intensiv genutzt. Deren Reste kreisen später als Weltraumschrott um die Erde und gefährden andere Objekte oder zukünftige Raumstationen. Zugleich geraten Monde und Asteroiden in den Fokus von Bergbauambitionen im All. Wer profitiert von diesen Entwicklungen, wer verliert und wie kann man Konkurrenzen um Weltraumressourcen einhegen?



Schader Stiftung



SichtRaum
Sicherheit und Technologie im Weltraum

PUBLIC
SCIENCE
LAB

HOCHSCHULE
FURTWANGEN
UNIVERSITY



Der dritte Workshop

Montag, 16. Oktober 2023

Das neue Weltraumzeitalter – Zwischen Utopie und Perspektivwechsel

Programm

Vorab:

10:30 - 12:30 Uhr **Exkursion zur EUMETSAT**
nur für angemeldete Teilnehmende, Treffpunkt: Eumetsat-Allee 1, 64295 Darmstadt

13:00 Uhr Get together

14:00 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

Einführung in den dritten Workshop
Dr. Daniel Lambach, SichtRaum Network / Goethe-Universität Frankfurt am Main

Vorstellung der eingereichten Thesen
Prof. Dr. Stefan Selke, Public Science Lab/ Hochschule Furtwangen

14:15 Uhr **Impulse aus Wissenschaft und Praxis**
Dr. Nina Klimburg-Witjes, Institut für Wissenschafts- und Technikforschung der Universität Wien
Natalja Schmidt, Verlagsleitung Knaur Belletristik, München

14:45 Uhr **Diskussion**

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Utopische und dystopische Impulse**
Oliver Günther, „Weltraum-Wagner“, Hessischer Rundfunk
Dirk Wagner, „Weltraum-Wagner“, Hessischer Rundfunk

16:30 Uhr **Diskussion**

17:30 Uhr **Abschluss und Ausblick**
Dr. Daniel Lambach, SichtRaum Network / Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Stefan Selke, Hochschule Furtwangen

18:00 Uhr Einladung zum informellen Austausch in das Haus Schader

Optional zum Ausklang: Führung in der BehindArt-Ausstellung

Mischmasch. Unsere Kunst - unsere Wirklichkeit